

Erscheint
außer Sonntags täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction — Anzeigen aber
an die Expedition desselben
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o. 7.

Leipzig, Mittwoch den 10. Januar.

1872.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Von Herrn Alfred Weile wurden uns im Namen des „Krebs“,
Verein jüngerer Buchhändler hier,

Zwei Thaler fünfzehn Groschen
als Erlös für ein im Weihnachtsfeste versteigertes Exemplar von
„Buchner, Aus den Papieren der Weidmannschen Buchhandlung“
übergeben, wofür wir herzlichen Dank sagen.

Berlin, den 6. Januar 1872.

Der Vorstand des Unterstützungsvereins deutscher
Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen.

Julius Springer. Carl Köstler. Rud. Gaertner.
Wilh. Herb. B. Brigl.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Bermann & Altmann in Wien.

318. † **Kammerstenograf**, der. Zeitschrift f. stenograf. Praxis. Hrsg.
u. Red.: K. Faulmann. 8. Jahrg. 1872. (12 Nrn.) Nr. 1. gr. 8. pro
oplt. ** 1 1/3 ₰

Bernstein in Berlin.

319. † **Rennkalender** f. Deutschland. Jahrg. 1871. 2. Thl. 8. * 1 ₰

Conrad in Gotha.

320. **Maasse** u. Gewichte verglichen m. den bisher in Gotha, Arnstadt
u. Waltershausen gebräuchlichen Maassen u. Gewichten. 16. * 2 N \mathcal{A}

Dorn'sche Buchh. in Oberach.

321. **Feuchtinger, F. J.**, warum verdient der Obstbau die möglichste Förderung
v. Seiten der Lehrer. 8. * 4 N \mathcal{A}

322. **Müller, Th.**, die neuen Maße, Gewichte u. Münzen im Vergleich m. den
seit her in Württemberg in Gebrauch gewesenen. gr. Fol. 3 N \mathcal{A}

Ergeb. der Illustrierten Zeitung in Leipzig.

323. † **Zeitung**, illustrierte. Jahrg. 1872. (52 Nrn.) Nr. 1. gr. Fol. Viertel-
jährlich * 2 ₰

Gradinger in München.

324. † **Jling, L.**, Nothwendigkeit u. Zweckmäßigkeit der Umwandlung der
Kleinkinder-Bewahr-Anstalten in Volkskindergärten. gr. 8. 2 1/2 N \mathcal{A}

325. † **Niedheim, Frbr. v.**, Aphorismen üb. Reitunterricht, Distanzreiten u.
Stallwart. 16. 2 1/2 N \mathcal{A}

G. Heymann's Verlag in Berlin.

326. **Entscheidungen** d. königl. Ober-Tribunals hrsg. v. Decker, Meyer u.
Sonnenschmidt. 65. Bd. 6. Folge. 5. Bd. gr. 8. ** 2 1/2 ₰

Hinrichs'sche Buchh., Verl.-Cto. in Leipzig.

327. **Brachelli, G. F.**, statistische Skizze d. deutschen Reiches nebst Luxemburg
u. Liechtenstein. 2. Aufl. gr. 8. 12 N \mathcal{A}

Mecklenburg in Berlin.

328. **Montags-Zeitung**, Berliner. Hrsg.: A. Glasbrenner. 12. Jahrg. 1872.
(52 Nrn.) Nr. 1. Fol. Halbjährlich * 1 1/3 ₰

Peter's Buchh. in Braunsberg.

329. † **Vollsblätter**, Ermländische. Red.: A. Kolberg. Jahrg. 1872. (104 Nrn.)
Nr. 1. 4. In Comm. Vierteljährlich ** 12 N \mathcal{A}

Reichenbach'sche Buchh. in Leipzig.

330. † **Zeitung**, illustrierte landwirthschaftliche. Hrsg. v. W. Löbe. Jahrg. 1872.
(52 Nrn.) Nr. 1. gr. 4. Vierteljährlich 3/8 ₰

Schäffer & Co. in Landsberg a. W.

331. **Pescatore, B.**, neue Parteien. Ein Versuch zur Ausgleichg. polit. Gegen-
sätze. gr. 8. * 6 N \mathcal{A}

Württemberg in Cassel.

332. **Möhl, H.**, die Gesteine [Tachylit, Basalt u. Dolerit] der Sababurg
in Hessen. gr. 8. In Comm. * 1 ₰

Nichtamtlicher Theil.

Briefe über den italienischen Buchhandel von Justus Ebhardt.

I.

Ueber den italienischen Buchhandel, über seine Gebräuche und
Einrichtungen verlautet selten etwas im Auslande; die Jahre lang
zerrissenen politischen Verhältnisse Italiens mußten seine Kräfte
natürlicher Weise paralyisiren. Der Buchhändler wurde argwöh-
nisch beobachtet und bis vor ganz kurzem befand sich der ganze Stand
sozusagen unter polizeilicher Aufsicht, die erst mit der Geburt des
Königreiches Italien ihr Ende erreichte. Material zu einer ganzen
Leidensgeschichte des Buchhändlers in Italien ist in großem Maße
vorhanden; traurige und unmögliche Handelsverhältnisse waren die
Neununddreißigster Jahrgang.

nächsten unausbleiblichen Folgen, die Beschränkungen polizeilicher
und zollamtlicher Natur verhinderten jede Entwicklung und drückten
den Buchhändler zum Krämer herunter, dem jede höhere Anschauung
fern lag. Ein Stand als solcher konnte sich nicht bilden, er recrutirte
sich aus den niederen Classen der Gesellschaft; Kenntnisse und geistige
Bildung durfte man im Großen und Ganzen nicht bei ihm suchen,
wenn gleich der Eine oder Andere wohl strebte und arbeitete, sich über
das gewöhnliche Niveau zu erheben. Auf alle diese Umstände komme ich
vielleicht später einmal ausführlicher zurück, nicht allein weil die Dar-
stellung derartiger Entwicklung dem Buchhändler anderer Völker, son-
dern Jedem interessant sein dürfte, der nicht nur mit den unmittelbar
sichtbaren Factoren in der Geschichte rechnet, sondern auch die Einzelhei-